

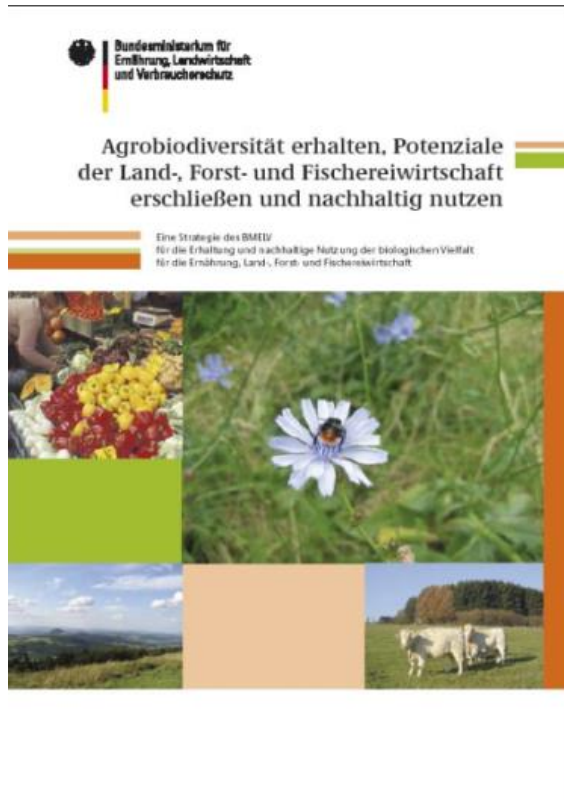
# Sorten- und Rassenvielfalt nutzen für Klimaanpassung und Wertschöpfung

Dr. Johanna Wider

Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt  
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung



# Nationaler Rahmen – Strategie von 2007



## Agrobiodiversitätsstrategie des BMEL

als Ergänzung zur Nationalen Biodiversitäts-Strategie

**Leitbild: „Agrobiodiversität erhalten, Potenziale der Land-, Forst und Fischereiwirtschaft erschließen und nachhaltig nutzen“**

Hierzu ist es notwendig,

- die **Erhaltungsinfrastruktur** zu sichern und auszubauen,
- die **Nutzungssysteme** weiter zu entwickeln und
- die **internationale Zusammenarbeit** zu verstärken.

# Nationaler Rahmen - Nationale Fachprogramme



## Nationale Fachprogramme

zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen für Landwirtschaft und Ernährung

- Nationales Fachprogramm pflanzengenetischer Ressourcen (2012)
- Nationales Fachprogramm tiergenetischer Ressourcen (2021)
- Nationales Fachprogramm forstlicher Genressourcen (2010)
- Nationales Fachprogramm aquatischer genetischer Ressourcen (2022)

# Nationaler Rahmen - Beiräte

## Fachgremien - Schlüsselinstrument für die Priorisierung und Implementierung der Nationalen Programme

- Wissenschaftlichen Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL
- Beratungs- und Koordinierungsausschuss zu pflanzengenetischen Ressourcen (BEKO)
- Fachbeirat zu tiergenetischen Ressourcen (FB-TGR)
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu forstgenetischen Ressourcen (BLAG-FGR)
- Fachausschuss zu aquatischen genetischen Ressourcen (FA-AGR)

# Nationaler Rahmen – Nationale Inventare

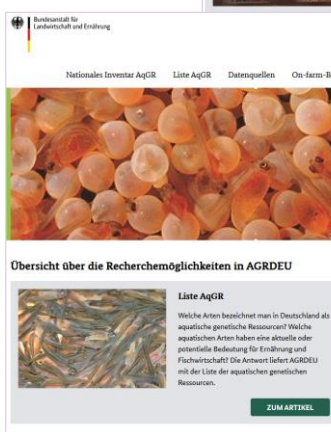
**Nationale Inventare** – Online recherchierbare Datenbanken zu den genetischen Ressourcen

**PGRDEU** - Sammlungen pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschland

**FGRDEU** - Datenbank zu Beständen forstgenetischer Ressourcen in Deutschland

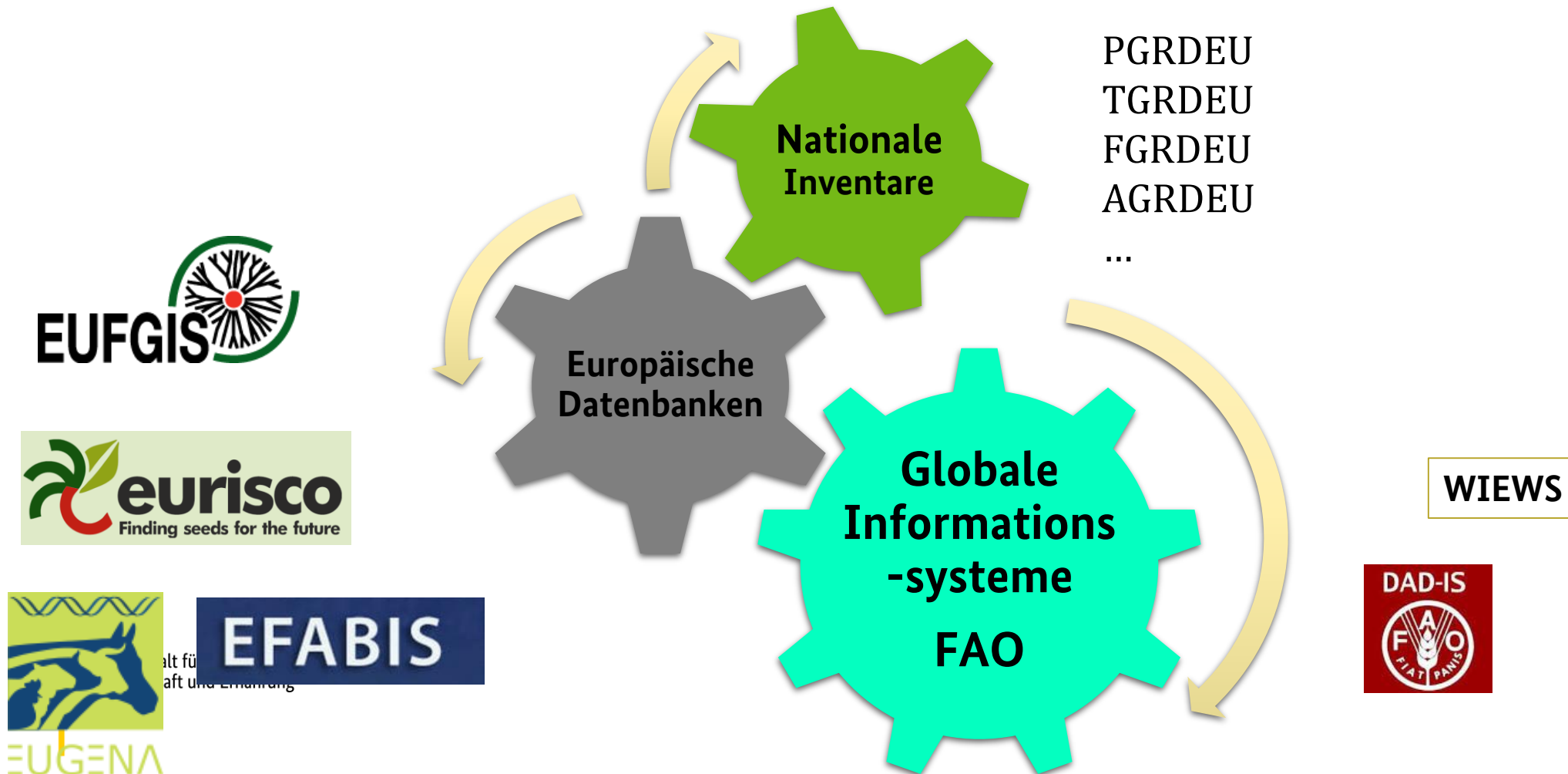
**TGRDEU** - Zentrale Dokumentation tiergenetischer Ressourcen in Deutschland

**AGRDEU** - Bestände aquatischer genetischer Ressourcen in Deutschland



# Nationaler Rahmen - Nationale Inventare

- auch die Basis für europäische u. globale Informationssysteme





# Nationaler Rahmen – Europäische Zusammenar

**Europäische Netzwerke** zur Erhaltung u. nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen

## **ECPGR**

European  
Cooperative  
Programme  
for Plant  
Genetic  
Resources



## **EUFORGEN**

European  
Forest Genetic  
Resources  
Programme

## **ERFP**

European  
Regional Focal  
Point for  
Animal Genetic  
Resources

## **Zukünftig:**

- EU-Referenzzentrum für gefährdete tiergenetische Ressourcen (EURC-EAB)
- EU-Strategie für genetische Ressourcen?

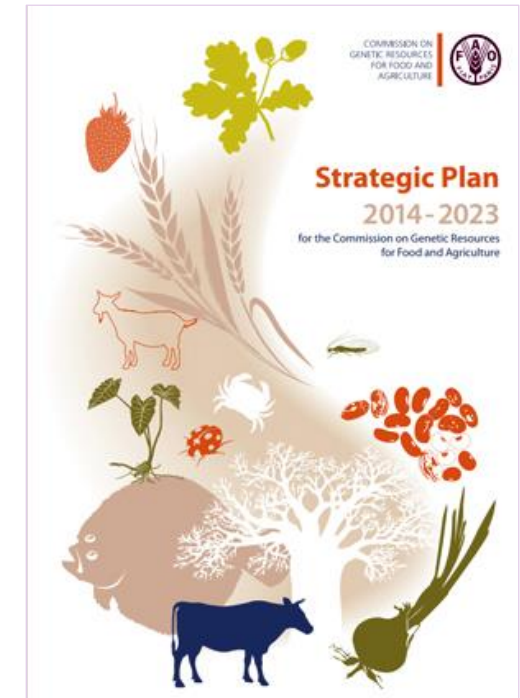
# Nationaler Rahmen - Internationale Zusammenarbeit

## Welternährungsorganisation (FAO)

Kommission für Genetische Ressourcen (CGRFA)

Internationale Saatgutvertrag (Treaty)

Global Crop Diversity Trust (GCDDT)



## Übereinkommen zur Biologischen Vielfalt (CBD)

Nagoya Protokoll (NP)



Food and Agriculture  
Organization of the  
United Nations  
*for a world without hunger*

THE INTERNATIONAL TREATY  
ON PLANT GENETIC RESOURCES  
FOR FOOD AND AGRICULTURE





# Nationaler Rahmen - Förderung Genetische Ressourcen

**Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD)** im Bereich der Erhaltung und innovativen Nutzung der Biologischen Vielfalt

**Bestandsaufnahmen, Erhebungen** und nichtwissenschaftliche Untersuchungen

**GAP/GAK Förderbereich 4:** Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung einschließlich Vertragsnaturschutz u. Landschaftspflege, G. Erhaltung der Vielfalt der genet. Res. in der Landwirtschaft

**Internationale Projektförderung,** Internationale Organisationen

Darüber hinaus sind in vielen **Querschnittsprogrammen des BMEL** auch **Projekte** zu den genetischen Ressourcen förderfähig: u.a. Bundesprogramm

Okologischer Landbau, Eiweißpflanzenstrategie, ...

# Nationaler Rahmen – Infrastrukturen

**Ressortforschung:** Vier Bundesforschungsinstitute JKI, FLI, MRI und TI, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), sowie das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) und Beteiligung des BMEL an sechs Leibniz-Instituten mit den Ländern.

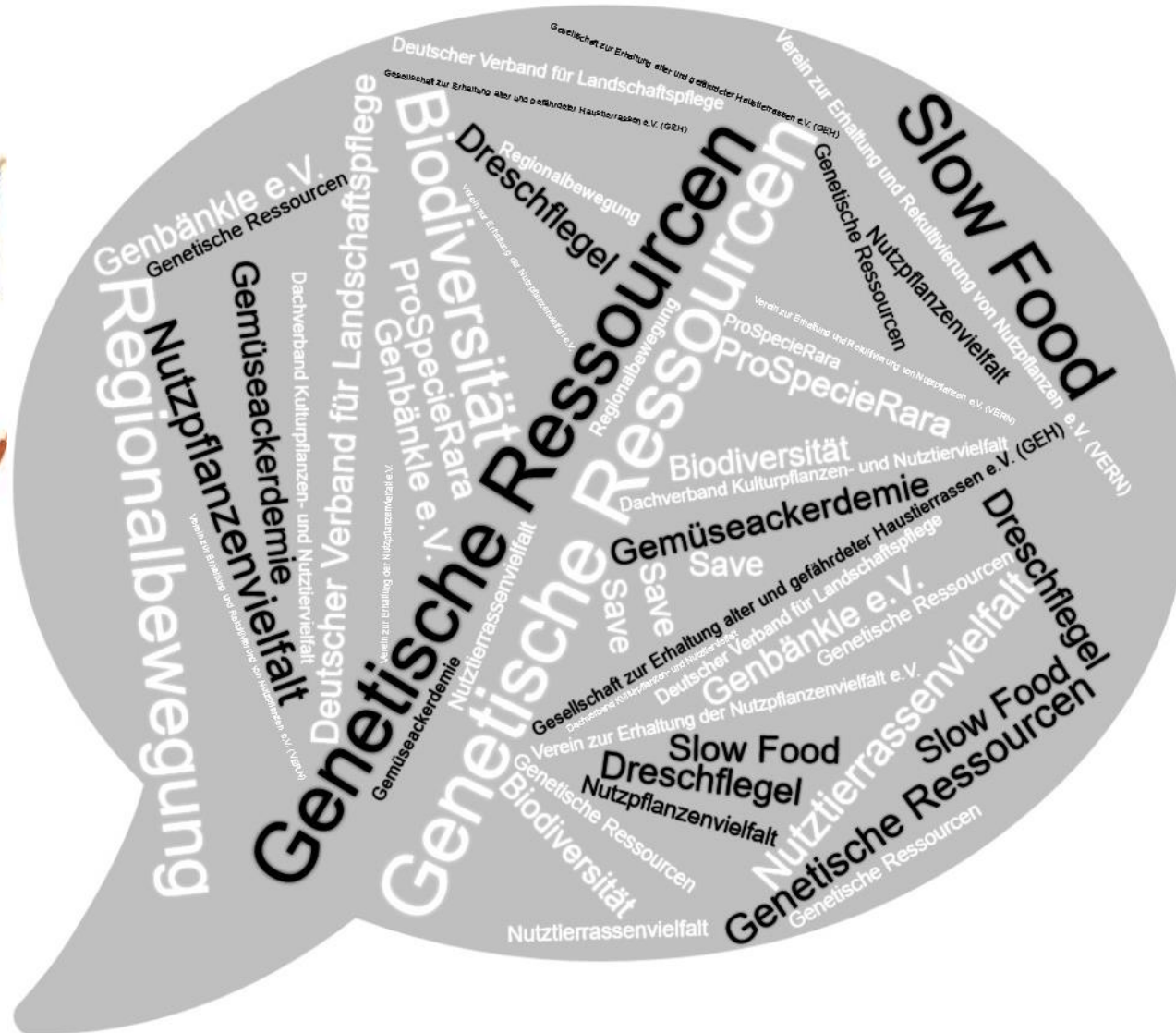
**Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt bei der BLE.**

**Beteiligung von Bundeseinrichtungen des BMEL (BSA, FLI, JKI, BLE, ...) an Erhaltungsnetzwerken und Genbanken.**

...



# Alte Sorten und alte Rassen – Viele sind bereits aktiv, viele können es noch werden!



# Sorten- und Rassenvielfalt nutzen

- **Kulturelles & kulinarisches Erbe** → Chance für regionale Identität
- Für landwirtschaftliche Betriebe → eine Form der **Diversifizierung**, für Unternehmen → eine Form der **Produktdifferenzierung**
- Beitrag zur **Transformation** der Ernährungssysteme & **Anpassung an den Klimawandel**



Bildquelle: GelberIgel2\_SarahSensen\_BLE2022



# Sorten- und Rassenvielfalt nutzen – Nutzpflanzenvielfalt in Deutschland

- > 3.000 Kulturpflanzenarten werden in Deutschlands Genbanken erhalten
- Arten und Sorten aus den Nutzungskategorien Obst, Gemüse, Getreide, Öle- und Eiweißliefernde Pflanzen, Zucker, Stärke, Faserpflanzen, Arznei- und Gewürzpflanzen, Genusspflanzen, Futterpflanzen, Grünland und Wildpflanzen und Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft



ENGLISCH  STARTSEITE  LEICHTE SPRACHE  GEBÄRDENSPRACHE

  Menü Suche 

## Kultur- und Wildpflanzen Nationales Inventar

Das Nationale Inventar pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschland (PGRDEU) ist die zentrale Dokumentation zu pflanzengenetischen Ressourcen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Arten und verwandter Wildpflanzen in Deutschland und beinhaltet zahlreiche Informationen über die in Deutschland existierende Vielfalt.

### Nationales Inventar pflanzengenetischer Ressourcen (PGRDEU)

Das Nationale Inventar pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschland (PGRDEU) ist die zentrale Dokumentation zu pflanzengenetischen Ressourcen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Arten und verwandter Wildpflanzen in Deutschland.



Bildquelle: Genres

# Sorten- und Rassenvielfalt nutzen – Rote Liste Nutzpflanzen

Rote Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands

Aufnahme auf die Liste aufgrund von vier Kriterien:

- Einheimisch
- Geringer Anbau
- Bedeutend
- Keinen Sortenschutz und keine Sortenzulassung

**2610 Einträge** in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands

<https://pgrdeu.genres.de>

## Beispiel Nutzpflanzen



The screenshot shows the website 'On-farm-Bewirtschaftung' with a navigation menu including 'Liste PGR', 'Ex-situ-Bestände', 'In-situ-Vorkommen', 'On-farm-Bewirtschaftung', 'Varieties for Diversity', and 'Rebenerfassung'. The main content area is titled 'On-farm-Bewirtschaftung' and features a section for 'Die Rote Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands'. This section includes a text block explaining the decline of crop diversity and the creation of the Red List, a photo of raspberries with the caption 'Die Erdbeersorte "Mieze Schindler" - eine Sorte auf der Roten Liste, Quelle: Höfer', and a list of criteria for inclusion, such as 'einheimisch sein, d.h.'. On the right side, there is a sidebar with 'On-farm-Inventar', 'Rote Liste Nutzpflanzen', 'Suche nach Sorten auf der Roten Liste', 'Sortenbeschreibungen', and 'DOKUMENTE ZUM DOWNLOAD' with links to Excel and PDF versions of the Red List.

Bildquelle: <https://pgrdeu.genres.de>



# Sorten- und Rassenvielfalt nutzen – Was heißt „gefährdet“?

Apfel: ca. 3.000 Apfelsorten in Deutschland bekannt

Deutsche Genbank Obst

- Teilnetzwerk Apfel 2.780 Akzessionen
- Mit über 1000 Sorten

Rote Liste einheimischer Nutzpflanzen:  
Umfasst alle Sorten der Genbank Obst

INFORMATIONEN- UND  
KOORDINATIONSZENTRUM

Biologische  
Vielfalt

## Beispiel Nutzpflanzen



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

# Sorten- und Rassenvielfalt nutzen – Nutztiervielfalt in Deutschland

- Erfassung seit 1997 und Einschätzung der Gefährdung anhand der Zuchtbestände
- Tierzuchtgesetz: Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde
- 80 einheimische (Großtier-)Rassen in Deutschland, davon 56 gefährdet

Link: <https://tgrdeu.genres.de/>



Zentrale  
Dokumentation  
Tiergenetischer  
Ressourcen (TGRDEU)

Quelle: Medioimages/Photodisc via Getty Images

**Zentrale Dokumentation Tiergenetischer Ressourcen in Deutschland (TGRDEU)**

Herzlich Willkommen auf den Seiten der Zentralen Dokumentation Tiergenetischer Ressourcen in Deutschland (TGRDEU).

**KONTAKT**  
+49 (0) 228 6845-3370  
Holger Göderz

Bildquelle: [www.genres.de](http://www.genres.de)

# Alte Sorten und alte Rassen – Fördermöglichkeiten des BMEL / Projektträger BLE

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

*Aufgaben im Bereich  
Landwirtschaft, Ernährung, Ländliche Räume*

- Begleitung von Förderprojekten und Bundesprogrammen des BMEL
- Sicherung und Stabilisierung des Agrarmarkts
- Informationen für ein breites Publikum





# Alte Sorten und alte Rassen – Fördermöglichkeiten des BMEL/ Projektträger BLE

## RIWE Regionale Wertschöpfungsketten

### Projekt "Vielfalt Schmeckt"

Ziel: **Erhalt von pflanzengenetischen Ressourcen und Erhöhung der Sortenvielfalt in biologischen Wertschöpfungsketten**

- traditionelle, samenfeste Sorten
- Zusammenarbeit mit den Großhändlern Rinklin und BODAN sowie regionalen Erzeuger\*innen und Verarbeiter\*innen
- Bioläden

Förderung einer **Koordinationsstelle**, ansässig bei der gemeinnützigen Gesellschaft ProSpecieRara

## Förderbereich Ökologischer Landbau



Bildquelle: [https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-dokumente/download/FM0621\\_final\\_Interviews.pdf](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-dokumente/download/FM0621_final_Interviews.pdf)

# Alte Sorten und alte Rassen – Fördermöglichkeiten des BMEL/ Projektträger BLE

## Förderbereich Innovationsprogramm

*Bekanntmachung der Innovationsförderung vom  
21.10.2022*

**Ziel: Förderung von Innovationen für eine nachhaltigere  
Ernährung**

Zum Beispiel

- a) Innovationen zur Gestaltung der  
Ernährungsumgebung und Erweiterung der  
individuellen Ernährungskompetenz,  
→ Menüs, Speiseplänen, Mahlzeiten oder Produkten  
→ Erhöhung des Anteils ernährungsphysiologisch  
wertvoller Zutaten pflanzlicher Herkunft, z. B.  
Gemüse, Hülsenfrüchten, Obst oder Vollkorngetreide,  
unter Verwendung besonders klimafreundlicher  
Varianten mit wenig Verpackung & Verschwendung

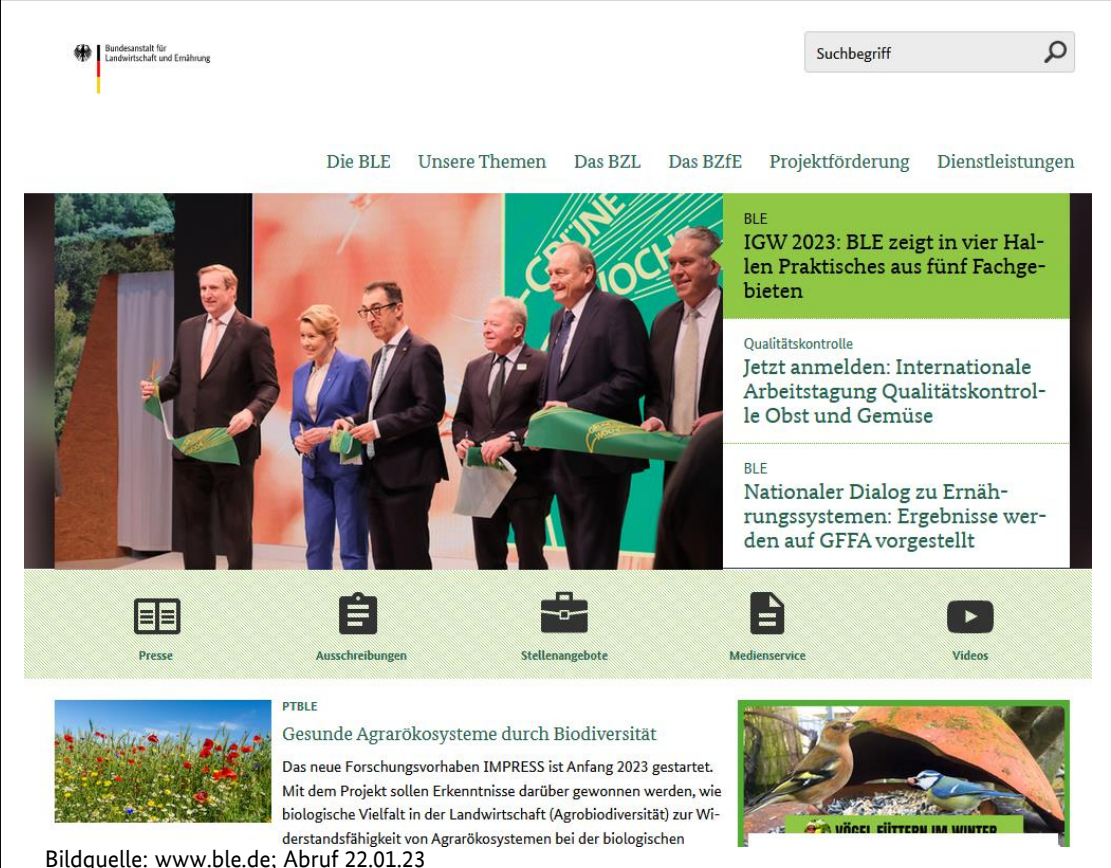




# Alte Sorten und alte Rassen – Projektträger BLE / Fördermöglichkeiten

## Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

- Startseite mit News  
<https://www.ble.de>
- Link zur Projektförderung



The screenshot shows the homepage of the Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). At the top left is the logo and name of the agency. A search bar is located at the top right. Below the header is a navigation menu with links: Die BLE, Unsere Themen, Das BZL, Das BZfE, Projektförderung, and Dienstleistungen. The main content area features a large image of several men in suits holding a green ribbon. To the right of this image are two news articles. The first article is titled 'BLE IGW 2023: BLE zeigt in vier Hallen Praktisches aus fünf Fachgebieten' and includes a sub-heading 'Qualitätskontrolle Jetzt anmelden: Internationale Arbeitstagung Qualitätskontrolle Obst und Gemüse'. The second article is titled 'BLE Nationaler Dialog zu Ernährungssystemen: Ergebnisse werden auf GFFA vorgestellt'. Below the news articles is a horizontal bar with five icons representing different services: Presse, Ausschreibungen, Stellenangebote, Medienservice, and Videos. At the bottom, there are two more news articles. The first is titled 'PTBLE Gesunde Agrarökosysteme durch Biodiversität' and mentions the IMPRESS project. The second article features an image of a bird and is partially visible. At the very bottom, there is a caption: 'Bildquelle: [www.ble.de](http://www.ble.de); Abruf 22.01.23'.



# Alte Sorten und alte Rassen – Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



## Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung

- Schwerpunkt  
<https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/artenvielfalt/insekten-biologische-vielfalt.html>



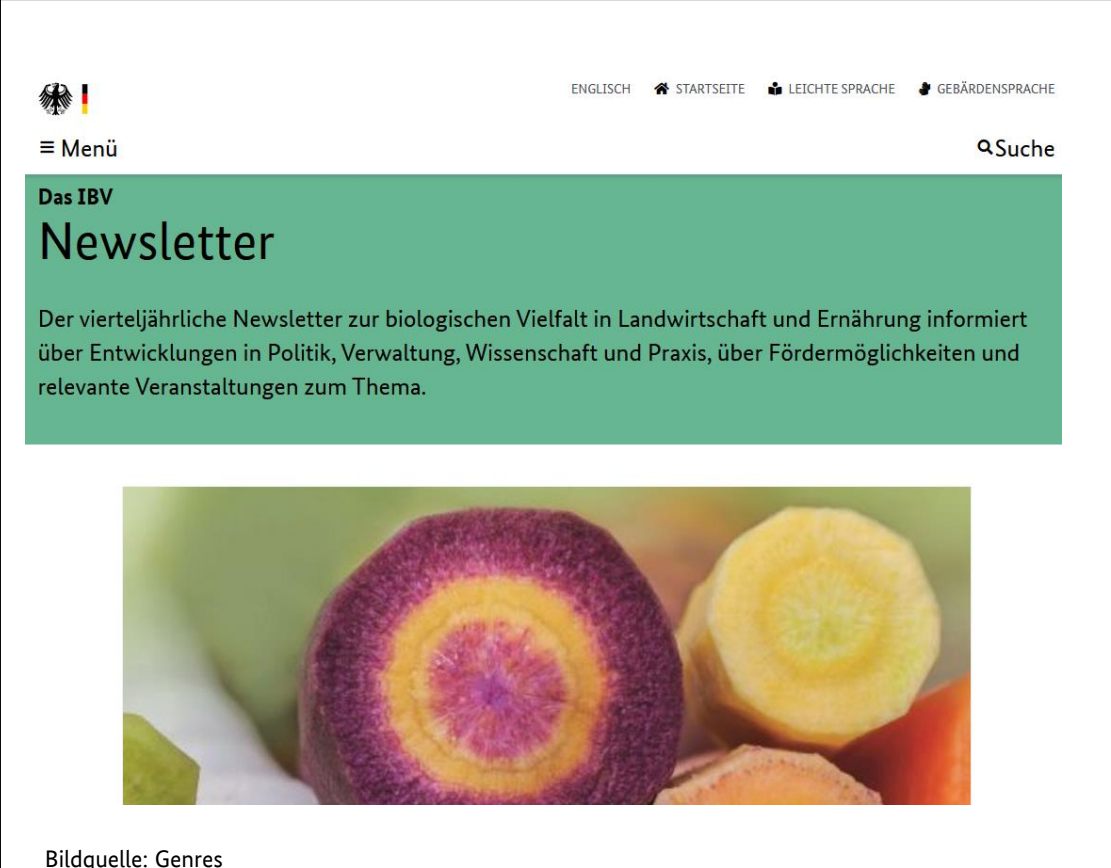
Artenschutz und  
Biodiversität






The screenshot shows the homepage of the German Federal Ministry of Food and Agriculture (BMEL). At the top, there is a navigation bar with the BMEL logo and the text 'Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft'. To the right of the logo are links for 'Presse', 'Lehrmaterial', 'Gebärdensprache', 'Leichte Sprache', 'Warenkorb', 'Kontakt', and 'English'. Below this is a secondary navigation bar with 'Themen', 'Schwerpunkte', 'Ministerium', 'Service', 'Aktuelles', and a search icon. The main content area features a large group photo of ministers in front of a building entrance. To the right of the photo is a news article titled 'Berliner Agrarministerkonferenz: Rund 70 Ministerinnen und Minister beschließen Abschlusskommuniqué'. The article text reads: 'GFFA — Berliner Agrarministerkonferenz: Rund 70 Ministerinnen und Minister beschließen Abschlusskommuniqué. Rund 70 Agrarministerinnen und -minister haben sich bei der 15. Berliner Agrarministerkonferenz beim Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) auf ein ambitioniertes Abschlusskommuniqué...'. To the right of the article is a sidebar with a 'MINISTERIUM' section containing the headline 'Das BMEL auf der IGW 2023 in Berlin' and a 'Mehr →' link. Below that is a 'GESUNDE ERNÄHRUNG' section with the headline 'Ernährungsstrategie' and a 'Mehr →' link. At the bottom of the screenshot, there is a source attribution: 'Bildquelle: [https://www.bmel.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bmel.de/DE/Home/home_node.html), Abruf 22.01.23'.

# Alte Sorten und alte Rassen – Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt

- **Informationssystem** zu Genetischen Ressourcen und biologische Vielfalt  
[www.genres.de](http://www.genres.de)
- **Newsletter** mit aktuellen, relevanten Bekanntmachungen und Veranstaltungen  
[www.genres.de/das-ibv/newsletter](http://www.genres.de/das-ibv/newsletter)




ENGLISCH  STARTSEITE  LEICHTE SPRACHE  GEBÄRDENSPRACHE

≡ Menü 🔍 Suche

Das IBV  
**Newsletter**

Der vierteljährliche Newsletter zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung informiert über Entwicklungen in Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis, über Fördermöglichkeiten und relevante Veranstaltungen zum Thema.



Bildquelle: Genres

# Alte Sorten und alte Rassen – erhalten und nachhaltig nutzen

**Vielfalt der einheimischen Nutztiere und Nutzpflanzen  
ist wichtig!**

**Rote Listen mit schlummernden Potentialen**

**Fördermöglichkeiten im Rahmen des BMEL u.a. beim  
Projektträger BLE**

**Entscheidend: Engagement und Zusammenarbeit!**

**Aktiv werden kann jeder und jede!**





# Sorten- und Rassenvielfalt - erhalten und nachhaltig nutzen

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt

[ibv@ble.de](mailto:ibv@ble.de)

